

| Erstellt am: Donnerstag | 03.04.2008 | 11:32

MOBILFUNK

Mobilkom scannt A1-Netz auf Viren

Stellt netzbasierte Security Lösung vor

Die mobilkom austria hat am Donnerstag eine Sicherheitslösung für ihr Mobilfunknetz vorgestellt.


Damit will die mobilkom laut eigenen Aussagen auch die mobilen Breitbandnutzer vor Schadsoftware schützen.

Die zentral gemanagte Lösung erkennt laut Angaben alle gängigen Viren, Trojaner und Spyware. Kommt ein Nutzer auf eine mit Schadsoftware infizierte Website, erhält er eine entsprechende Information, während die Datei isoliert und damit unschädlich gemacht wird. Vor allem die stetig steigenden Phishing-Attacken sollen so umgangen werden.

Zusätzlich gibt es eine Client-Software, die auch E-Mails, Festplatte und andere Datenträger scannt und die Firewall des Windows-Betriebssystems [Windows XP und Windows Vista] aktiviert.

Das Know-how dahinter kommt vom heimischen Sicherheitsspezialisten Ikarus, der bereits für die Telekom Austria das Netz auf Schadsoftware hin untersucht.

A1 Internet Security kann ab drei Euro pro Monat aktiviert werden, die automatischen Updates sind kostenlos. Bei einer Monatsbindung von 24 Monaten ist A1 Internet Security die ersten drei Monate gratis.

 [A1 Internet Security](#)

[futurezone]